



Ein Guter Start ins Leben

Details | Inhalte

Einführung und Bewegungsentwicklung | Modul 1

Auf der Basis einer achtsamen liebevollen Beziehung unterstützt eine freie Bewegungsentwicklung das Kind, ein lebenslanges Muster gesunder Eigenständigkeit zu entwickeln. Wenn wir die großen individuellen Unterschiede in der Bewegungsentwicklung von Säuglingen und Kleinkindern kennen lernen und ein Kind in seinem Entwicklungstempo wertschätzen, erspart uns das unrealistische Erwartungen, die das Kind nicht leisten kann. Das bewahrt die Eltern und das Kind vor Unsicherheit und Frustration.

Das Wahrnehmen und Wertschätzen der Übergangsbewegungen, die es braucht um den nächsten Meilenstein in der Bewegungsentwicklung zu erreichen, helfen uns mit Geduld und Vertrauen auf die Kinder zu schauen und sie in ihrer Entwicklung dort zu lassen wo sie gerade sind.

Spiel und selbstinitiiertes Lernen | Modul 2

Spielen und Lernen hängt eng zusammen, denn die selbständige Aktivität ist wichtig für die Entfaltung der Persönlichkeit, sowie für die kognitiven und sozialen Lernprozesse. Lernen in früher Kindheit passiert nicht bewusst. Spontan und ohne explizite Absicht experimentiert das Kleinkind mit den Dingen seiner Umgebung, nimmt Kontakt mit anderen Menschen auf und sammelt dabei eine Menge Informationen über seine materiale und soziale Umwelt – und über sich selbst.

Dabei sind Kinder zutiefst auf zuverlässige, feinfühligere Bezugspersonen, die sie auf ihrem Weg in die Selbständigkeit begleiten und unterstützen, angewiesen. Tragende Säulen ihrer Selbständigkeit sind Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.

Wie entwickelt sich das alles im Spiel und welches Material unterstützt den Forscherdrang des Kindes?

Vorbereitete Umgebung und EntdeckungsRaum | Modul 3

Eine geeignete vorbereitete Umgebung unterstützt den Säugling und das Kleinkind in der Entwicklung seiner Fähigkeiten und ist die Basis einer freien Spiel- und Bewegungsentwicklung.

Sie soll dem Kind Sicherheit und neue Herausforderungen bieten, sowie das Forschen aus eigenem Antrieb ermöglichen.

Welche Spiel- und Bewegungsmaterialien kann ich dem Kind anbieten und sie seiner steten Entwicklung anpassen?

Zusätzlich wird das Modell "EntdeckungsRaum" als Unterstützung für Eltern, sowohl zu Hause, als auch in Gruppenbetreuung, vorgestellt. Der EntdeckungsRaum begleitet Eltern dabei die Individualität ihres Kindes beobachten, respektieren und verstehen zu lernen.

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 4

In Modul 5 "Achtsamkeit und Elternarbeit" geht es in erster Linie um die innere Haltung Eltern gegenüber und um die Frage, wie es möglich ist, sie in ihrer eigenen Kompetenz zu stärken, statt sie zu belehren. Die Praxis der Achtsamkeit ist dabei ein wirkungsvoller Weg zu mehr Gelassenheit, Lebensfreude und emotionaler Intelligenz.

Sie kann uns dabei helfen, zu uns selbst zu kommen und auch in schwierigen Situation „bei uns“ zu bleiben. In diesem Zusammenhang werden auch die Grundlagen des achtsamen Zuhörens vermittelt und Elemente der gestaltorientierten Elternberatung vorgestellt.

Die Kursteilnehmer können auch Situationen aus ihrem Alltag einbringen.

Achtsamkeit, Beziehung und Pflege | Modul 5

In diesem Seminar geht es um die beziehungsvolle Pflege des Säuglings und Kleinkindes. Christina Heilig-Friedrich stellt den RIE-Ansatz (Resources for Infant Educators) nach Magda Gerber vor und führt in dessen Grundprinzipien ein.

Der Zeit der täglichen Pflege des Säuglings und Kleinkindes kann nicht nur von Eltern, sondern auch ErzieherInnen als Gelegenheit intensiven Zusammenseins genutzt werden. Die beziehungsvolle Pflege unterstützt den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung, welche die Grundlage für eine gute körperliche und emotionale Entwicklung des Kindes ist. Aus dieser Sicherheit heraus wird Lernen möglich.

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6

In diesem Modul werden wir uns mit dem wichtigen Thema "Grenzen" und dem achtsamen Umgang mit Konflikten beschäftigen. Dabei gehen wir sowohl auf Konflikte zwischen Kindern, als auch zwischen Kindern und Erwachsenen ein.

Aufbauend auf Modul 5 wird die "Achtsame Kommunikation" mit Kindern vertieft und es werden Wege aufgezeigt, wie eine harmonische Beziehung entstehen kann.

Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge| Modul 7

Das Leben und die Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern bringt neben viel Freude auch zahlreiche Herausforderungen mit sich. Damit wir auch angesichts dieser Herausforderungen offen, empfänglich und gelassen bleiben können, brauchen wir Möglichkeiten, für uns selbst zu sorgen und unsere inneren Speicher wieder aufzuladen.

Hier haben sich die Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls als besonders wirksam erwiesen. So werden in diesem Modul Wege aufgezeigt, wie diese Praxis ins tägliche Leben mit Kindern integriert werden kann, wie wir lernen können, auch in emotional turbulenten Situationen gelassen zu bleiben und eine liebevolle Beziehung nicht nur zu unseren Kindern, sondern auch zu uns selbst zu entwickeln.

Das Modul 4 **Achtsamkeit, Elternarbeit** und das Modul 6 **Beziehung, Grenzen, Konflikte** können nur gebucht werden, wenn vorher mindestens ein anders Modul besucht wurde. Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

Die Fortbildung ist gleichgestellt mit dem Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten in SchlossHofen.

Detailinformationen:

Andrea Anwander

Bildungsreferentin

—

Bildungshaus Batschuns

bildungshaus@bhba.at | T +43 55 22 44290



Bildungshaus Batschuns in Zusammenarbeit mit:
Verein *Mit Kindern wachsen*



Land Vorarlberg,
Bereich Jugend und Familie